

Belchen

Lage des Natura 2000-Gebiets

Das FFH-Gebiet „Belchen“ (FFH-Nr. 8113-341), liegt in der Naturräumlichen Haupteinheit des Schwarzwalds und besteht aus vier Teilflächen mit insgesamt 2.907 Hektar, die sich über die Landkreise Lörrach und Breisgau-Hochschwarzwald auf Höhenlagen bis zu 1.414 Meter über NN erstrecken. Geologisch vorherrschend sind Granit und Gneiß.

[Übersichtskarte](#), (pdf, 2,43 MB)

Ihre Ansprechpartner

Bernd Künemund

[0761 208-4224](tel:07612084224)

bernd.kuenemund@rpf.bwl.de

Ruben Clemens

[0761 208-4148](tel:07612084148)

ruben.clemens@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung 5

Referat 56

79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik



Im Gebiet befinden sich die vier Naturschutzgebiete Belchen, Nonnenmattweiher, Utzenfluh und Wiedener Weidberge, die 80 Prozent der Fläche ausmachen.

Insgesamt sind 1.938 Hektar des FFH-Gebietes bewaldet, was 67 Prozent der Gesamtfläche entspricht. Am weitesten verbreitet sind Hainsimsen- und Waldmeisterbuchenwälder. Prägend für die 973 Hektar Offenlandflächen sind die großflächigen Borstgrasrasen, die sich zum Beispiel am Gipfel des Belchens finden. Die traditionelle Nutzungsform dieser Flächen ist die Beweidung mit Rindern.

Ein weiterer hervorzuhebender Lebensraumtyp ist das Boreo-alpine Grasland, das im Regierungsbezirk Freiburg sonst nur auf dem Feldberg zu finden ist und ein Glazialrelikt darstellt. Die Vielzahl an Stollen und Höhlen im Gebiet sind für verschiedene bedrohte Fledermausarten, wie zum Beispiel die Wimper- und die Bechsteinfledermaus, wichtige Überwinterungsgebiete.

Das FFH-Gebiet überlappt sich teilweise mit dem Vogelschutzgebiet Südschwarzwald, für das ein eigener Managementplan erstellt wird. Aufgrund der möglichen Konflikte werden allerdings einige besonders bedrohte Vogelarten wie der Zitronenzeisig, von dem es im gesamten Schwarzwald weniger als 50 Brutpaare gibt, bereits in diesem Managementplan untersucht und bei der Maßnahmenplanung besonders berücksichtigt.

Teile des FFH-Gebiets sind einem hohen Nutzungsdruck durch Erholungssuchende bzw. dem Tourismus, sowie durch Outdoor-Sportarten ausgesetzt. Neben dem Belchen selbst betrifft dies vor allem das Naturschutzgebiet Nonnenmattweiher.



Weitere Informationen

[Endfassung des Managementplans "Belchen" und weitere Informationen](#)

Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet





Referat 56, RPF



Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Freiburg



Referat 56, RPF